

## MODUL 3 SEELSORGE IM ALTER (W)

Der alte Mensch ist in erster Linie ein Mensch, aber er ist durch sein Alter bestimmten Herausforderungen ausgesetzt: Angst und Einsamkeit, eine dementielle Erkrankung, körperliche Einschränkungen, Umzug in ein Pflegeheim, Auseinandersetzung mit Schuld und Scham und mit der eigenen Endlichkeit, Lebensdeutung angesichts des Alterns im Horizont des Glaubens.... - Die Situation alter Menschen lässt vielfältige Seelsorge-aufgaben erkennen.

Empathische und wertschätzende Gespräche, Rituale, Biografiearbeit können helfen, die Fragmentarität des Daseins anzunehmen, Sinn zu finden, zu vergeben und Hoffnung zu schöpfen.

Mit Hilfe von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis und unter Nutzung verschiedener anderer Methoden üben wir, alte Menschen seelsorglich zu begleiten.

**Zeit:** 11.10.-13.10.2024

**Leitung:** Christiane Bertling-Beck / Friedemann Büttner

## MODUL 4 RESSOURCENORIENTIERTE SEELSORGE (P)

Jeder Mensch hat eine „Katastrophen-Biografie“ und eine „Freuden-Biografie“. Wie gelingt es im seelsorglichen Gespräch, nicht nur von Sorgen, Ängsten und Belastungen zu reden, sondern auch einen Weg zu den ureigenen Kraftquellen, Lösungen, Überlebenssätzen der Klienten zu bahnen? Im Seminar werden eigene biografische und seelsorgliche Erfahrungen reflektiert und Methoden ressourcenorientierter Seelsorge eingeübt.

**Zeit:** 22.11.-24.11.2024

**Leitung:** Christiane Bertling-Beck / Susanne Hennrich

**Leitung:** **Christiane Bertling-Beck**  
(PfarrerIn, Supervisorin und Kursleiterin DGfP/KSA)  
**Martin Eichner**  
(Pfarrer i.R., Klinikseelsorger, DGfP/KSA)  
**Susanne Hennrich**  
(PfarrerIn, Supervisorin und Kursleiterin i. A. DGfP/KSA, Klinikseelsorgerin)  
**Friedemann Büttner**  
(Pfarrer, Supervisor i. A. DGfP/KSA, Notfallseelsorger)

**Termin:** 15.03.-17.03.2024  
Modul 1: SCHULD UND SCHAM IN DER SEELSORGE (W)

**Termin:** 07.06.-09.06.2024  
Modul 2: EMPATHISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG (P)

**Termin:** 11.10.-13.10.2024  
Modul 3: SEELSORGE IM ALTER (W)

**Termin:** 22.11.-24.11.2024  
Modul 4: RESSOURCENORIENTIERTE SEELSORGE (P)

**Kosten:**  
Kursgebühr: 50,00 €/Wochenende  
Unterkunft/Verpflegung: 72,00 €/Wochenende

Bitte wenden Sie sich zur Finanzierung dieses Ausbildungsganges an Ihre Kirchengemeinde/Ihren Kirchenkreis/ bzw. die beauftragende Institution oder rechnen Sie die Kosten über die Lohnsteuer ab.

**ANMELDUNG**  
Über Kontaktformular im Internet:  
[www.seelsorgeseminar-ekm.de](http://www.seelsorgeseminar-ekm.de)

**Seelsorgeseminar  
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland**

Franckeplatz 1, Haus 51 · 06110 Halle/Saale  
Sekretariat Antje Albrecht: 03 45 - 5 22 62 35  
E-Mail : [antje.albrecht@ekmd.de](mailto:antje.albrecht@ekmd.de)



Ausbildung  
EHRENAMTLICHER  
IN DER SEELSORGE (AES)

2024

## Ausbildung Ehrenamtlicher in Seelsorge

Sie arbeiten im Besuchsdienst Ihrer Kirchengemeinde, im Krankenhaus oder einem Altenheim – oder möchten sich vorbereiten, Menschen an diesen Orten seelsorglich zu begleiten?

In 4 Wochenend-Modulen können Sie seelsorgliche Grundhaltungen und Gesprächsmethodik einüben und vertiefen, besondere Seelsorgesituationen reflektieren und in der Ausbildungsgruppe mit- und voneinander lernen. Das Ziel der Ausbildung ist die Ermutigung im Umgang mit seelsorglichen Situationen bei Besuchen, die Erweiterung sprachlicher Kompetenz und das Einüben, auch über Sinnfragen des Lebens, Glaubenszweifel und -gewissheiten zu reden. Unter supervisorischer Leitung wird anhand Ihrer Praxisbeispiele gearbeitet. In Theorieeinheiten werden spezifische Seelsorgesituationen thematisiert und im Rollenspiel alternatives Verhalten eingeübt.

Die Ausbildung ist unterteilt in Pflicht- und Wahlmodule (P und W). Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist ebenso möglich wie die Teilnahme an allen 4 Modulen. Sie erhalten jeweils eine Teilnahmebescheinigung. Nach Belegung von 6 Modulen (3 Pflicht- und 3 Wahlmodule, über 2 Jahre) und einem Abschlussgespräch kann ein Zertifikat über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Ehrenamtlicher in Seelsorge (AES) ausgestellt werden.

### Voraussetzungen:

- Interesse an oder Arbeit im Besuchsdienst in Gemeinde, Krankenhaus, Altenheim, Hospiz u.a.
- Vorlage einer schriftlichen Beauftragung durch Institution (z. B. Kirchengemeinde/Kirchenkreis) und ein vereinbartes Praxisfeld

### Kursinhalte:

- Einführung und Vertiefung in Kommunikation und Interaktion in Seelsorge
- Seelsorge in ihren institutionellen Bezügen
- Rollenklärung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung vertiefen
- Theorie zu Kommunikation und Zielgruppen

### Methoden:

- Fallbeispiele, Rollenspiele, Gesprächsprotokolle, Kommunikationsübungen
- Bibelarbeit, Gesprächsrunden zu geistlichen/theologischen Themen
- Kreative Methoden

## MODUL 1 SCHULD UND SCHAM IN DER SEELSORGE (W)

Ein Blick kann vernichten und zu Schanden werden lassen; er kann aber auch gütig sein und anerkennen, wertschätzen, aufrichten. Was lösen Scham und Beschämtwerden in uns selbst aus?

Was bedeutet Schuld und wie unterscheidet sie sich von Schuldgefühlen? Wie können wir angemessen mit der Scham, der Schuld und den Schuldgefühlen unseres Gegenübers umgehen? Mit Hilfe eigener und fremder Erfahrungen nähern wir uns einem existentiell wichtigen Aspekt seelsorglichen Handelns.

**Zeit:** 15.03.-17.03.2024

**Leitung:** *Christiane Bertling-Beck / Martin Eichner*

## MODUL 2 EMPATHISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG (P)

Empathie fördert das Verstehen und Verstandenwerden zwischen Menschen. Das Zuhören auf der Sachebene und auf der emotionalen Ebene und das Beachten verbaler und nonverbaler Signale gehören zu den Grundlagen seelsorglicher Gesprächsführung. In diesem Wochenendseminar üben wir, eigene und fremde Gefühle wahrzunehmen, miteinander in Resonanz zu kommen, wertschätzend und authentisch zu kommunizieren.

**Zeit:** 07.06.-09.06.2024

**Leitung:** *Christiane Bertling-Beck / Martin Eichner*

